

**SPERRFRIST:**  
**Donnerstag, 16. April 2015, 20:30 Uhr**

## **Das Neueste, Interessanteste aus Deutschlands Kunsthochschulen**

- **22. Bundeswettbewerb „Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**
- **Melanie Bisping von der Kunstakademie Münster Siegerin mit 12.000 Euro Preisgeld**
- **Insgesamt 5 Studierende mit 30.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet**
- **56 Studierende aus 24 Kunsthochschulen und Akademien beteiligt**
- **Ausstellung mit mehr als 200 Werken bis 17. Mai 2015 in der Bundeskunsthalle**

**Bonn, 16. April 2015.** Melanie Bisping von der Kunstakademie Münster ist Siegerin beim 22. Bundeswettbewerb „Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; sie erhält 12.000 Euro Preisgeld. Auf dem zweiten Platz ist Hannah Cooke von der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe; sie erhält 9.000 Euro.

Drei dritte Plätze, die mit jeweils 3.000 Euro Preisgeld dotiert sind, belegen Johannes Bendzulla, Kunsthochschule für Medien Köln, Sebastian Dannenberg von der Hochschule für Künste Bremen und Christian Retschlag von der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Die dreiköpfige Fachjury vergab insgesamt 30.000 Euro Preisgeld.

Für den Wettbewerb haben die 24 Kunsthochschulen und Akademien Deutschlands insgesamt 56 Kunst-Studierende nominiert. Sie zeigen in der Bundeskunsthalle in Bonn noch bis zum 17. Mai 2015 mehr als 200 Werke der freien bildenden Kunst. Es ist die größte und einzige übergreifende Leistungsschau des künstlerischen Nachwuchses in Deutschland.

Die Ausstellung in der Bundeskunsthalle gibt einen repräsentativen Überblick über die künstlerische Ausbildung in Deutschland. Sie zeigt das Neueste, Frischeste, Vielversprechendste, Interessanteste aus den Kunsthochschulen und Akademien.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, diesmal gestaltet von der Akademie der bildenden Künste München.

Mehr als 600 Gäste kamen am heutigen Donnerstagabend zur feierlichen Preisverleihung und anschließenden Ausstellungseröffnung in die Bundeskunsthalle.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) lobt den Wettbewerb seit 1983 aus; das Deutsche Studentenwerk organisiert ihn.



Die Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Cornelia Quennet-Thielen: „Ich gratuliere den Studierenden zu dieser Auszeichnung. Die Besucher der Ausstellung werden die unterschiedlichen Formen von Kunst entdecken können. So erhalten sie einen Überblick über die vielfältigen Entwicklungen an den deutschen Kunsthochschulen und einen spannenden Einblick in die Themen, Ideen und Experimente, mit denen sich der künstlerische Nachwuchs auseinandersetzt.“ Das Bundesbildungsministerium richtet diesen Bundeswettbewerb aus, um künstlerischen Nachwuchstalente einen Aktionsraum zu geben und sie in der Entfaltung ihres Potentials zu unterstützen. „Wir brauchen als Gesellschaft die Kreativität von Künstlerinnen und Künstlern, um uns neue Fragen zu stellen und auch auf bekannte Fragen neue Antworten zu finden“, so Quennet-Thielen.

Der Wettbewerb wird bereits zum elften Mal in der Bundeskunsthalle ausgetragen; deren Intendant Rein Wolfs sagt: „Wir freuen uns, erneut Gastgeber dieser einzigartigen Veranstaltung zu sein. Die *Kunststudenten* gehören seit fast 20 Jahren zum festen Programm unseres Hauses. Die Ausstellung ist wie ein großer Akademierundgang, an dem alle Kunsthochschulen Deutschlands beteiligt sind und bietet junge Kunst auf höchstem Niveau. Viele Künstlerinnen und Künstler aus den vergangenen Wettbewerben sind inzwischen in der Kunstwelt etabliert.“

Prof. Dr. Dieter Timmermann, der Präsident des Deutschen Studentenwerks, erklärt: „Der Wettbewerb ist eine wunderbare Einrichtung, er gibt Studierenden als Produzenten von Kunst ein prominentes Forum. Ich empfehle allen Kunstinteressierten, sich die Ausstellung mit dieser außerordentlichen Breite und Qualität künstlerischen Ausdrucks anzusehen.“

Website des Wettbewerbs:  
[www.kunst-wettbewerb.de](http://www.kunst-wettbewerb.de)

Einen Förderpreis für Bildende Kunst der Bundesministerin für Bildung und Forschung in Höhe von 12.000 Euro erhält:  
**Melanie Bisping, Kunstakademie Münster**

Einen Förderpreis für Bildende Kunst der Bundesministerin für Bildung und Forschung in Höhe von 9.000 Euro erhält:  
**Hannah Cooke, Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe**

Je einen Förderpreis für Bildende Kunst der Bundesministerin für Bildung und Forschung in Höhe von 3.000 Euro erhalten:  
**Johannes Bendzulla, Kunsthochschule für Medien Köln**  
**Sebastian Dannenberg, Hochschule für Künste Bremen**  
**Christian Retschlag, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig**



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutsches Studentenwerk

BUNDESKUNSTHALLE



### Die Jury:

- Dr. Ralf Beil, Direktor des Kunstmuseums Wolfsburg
- Dr. Brigitte Kölle, Leitung Galerie der Gegenwart an der Hamburger Kunsthalle
- Dr. Niklas Maak, Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und zusammen mit Julia Voss Leiter des Kunststressorts

## 22. Bundeswettbewerb

### Kunststudentinnen und Kunststudenten stellen aus

Ausstellung in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn

17. April bis 17. Mai 2015

Dienstag und Mittwoch 10–21 Uhr

Donnerstag bis Sonntag 10–19 Uhr

[www.bundeskunsthalle.de](http://www.bundeskunsthalle.de)

Ansprechpartner für Medien in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland:

Sven Bergmann

Tel: 0228 9171–204

Fax: 0228 9171–211

[bergmann@bundeskunsthalle.de](mailto:bergmann@bundeskunsthalle.de)

Ansprechpartner beim Bundesministerium für Bildung und Forschung:

Markus Fels

Tel: 030 1857–5027

Fax: 030 1857–85027

[markus.fels@bmbf.bund.de](mailto:markus.fels@bmbf.bund.de)

Ansprechpartner beim Deutschen Studentenwerk:

Stefan Grob

Tel: 030 297727–20

Mobil: 0163 2977272

[stefan.grob@studentenwerke.de](mailto:stefan.grob@studentenwerke.de)